

Martin Strauß, Karl-Heinz Ströhle (Hrsg.)

Sanktionen

10 Jahre danach:

Die Maßnahmen der Länder der Europäischen
Union gegen die österreichische Regierung im
Jahr 2000

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
Bozen

Inhalt

Martin Strauß u. Karl-Heinz Ströhle

Vorwort 9

Europa und Österreich im Jahr 2000 – und die mangelnden Folgen

Doron Rabinovici

Vom Schutzreflex Europas 15

Die „Sanktionen“: eine Erfolgsgeschichte

Michael Frank

Raureif

Die Konfrontation der EU mit Österreichs Regierung im Jahr 2000
war ein bis heute verleugneter Erfolg 25

Die Medien in Sanktions-Zeiten und die politische Kultur in Österreich

Martin Strauß

Eine Nötigung und ihre Folgen

Österreichische Zustände und europäische Standards 33

Die historisch-politischen Voraussetzungen der „Sanktionen“ in Österreich

Anton Pelinka

Die Politik der selektiven Wahrnehmung

Warum der Vogel Strauß von den „Sanktionen“ überrascht wurde 55

Die Sicht von Frankreich her

Danny Leder

Dank an Chirac

Zwischen Paris und Wien während der Sanktionen der EU-14 65

Die Sicht von Deutschland her

Gunter Hofmann

Haider revisited – aus Berliner Sicht

89

Politische Kultur in Österreich

Katharina Krawagna-Pfeifer

Die Demoralisierung Österreichs

Rückblenden auf die politischen Ereignisse vor zehn Jahren,
als das Land in die Geiselschaft von Schüssel, Haider & Co geriet

99

Recht und Rechtsextremismus in Österreich

Sebastian Kurat

Kein Bollwerk an der Rechts-Grenze

Wie trägt die österreichische Rechtsordnung zur unvollständigen
Abgrenzung gegen Rechtsextremismus bei? Versuch einer
juristischen Erklärung

107

Die innenpolitische Instrumentalisierung der Sanktionen

Nina Horaczek

„Echte Patrioten“ gegen „Österreich-Vernaderer“

Bis heute setzen Volkspartei und Freiheitliche auf die EU-Sanktionen
als Druckmittel gegen den politischen Gegner

135

Das Verhältnis zum Nationalsozialismus

Wolfgang Benz

„Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland und Österreich

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

149

Christian Höller

Aufbruch, Kunst, Vorwärts und Vergessen

Notiz zu den Herausgebern

163

Die Autorinnen und Autoren

167